

Seine fedrigen Arme lässt der Kalkröhrenwurm in der Strömung treiben, um Nahrungspartikel einzufangen



Sithonia

Das Örtchen Kalamitsi auf der Halbinsel Sithonia liegt 150 Kilometer südlich von Thessaloniki. Große Hotelanlagen sucht man vergeblich, der Tourismus steckt hier noch in den Kinderschuhen. Kleine Apartmenthäuser, private Pensionen sowie Camping-

Sithonias seit 25 Jahren und kennt die Gegend wie seine Westentasche.

Costas steuert mit seinem 100-PS-Hartschalenschlauchboot (6,20 Meter lang) über 30 Topspots an, die Fahrt beträgt zwischen 15 und 45 Minuten. Wo getaucht wird, entscheidet sich

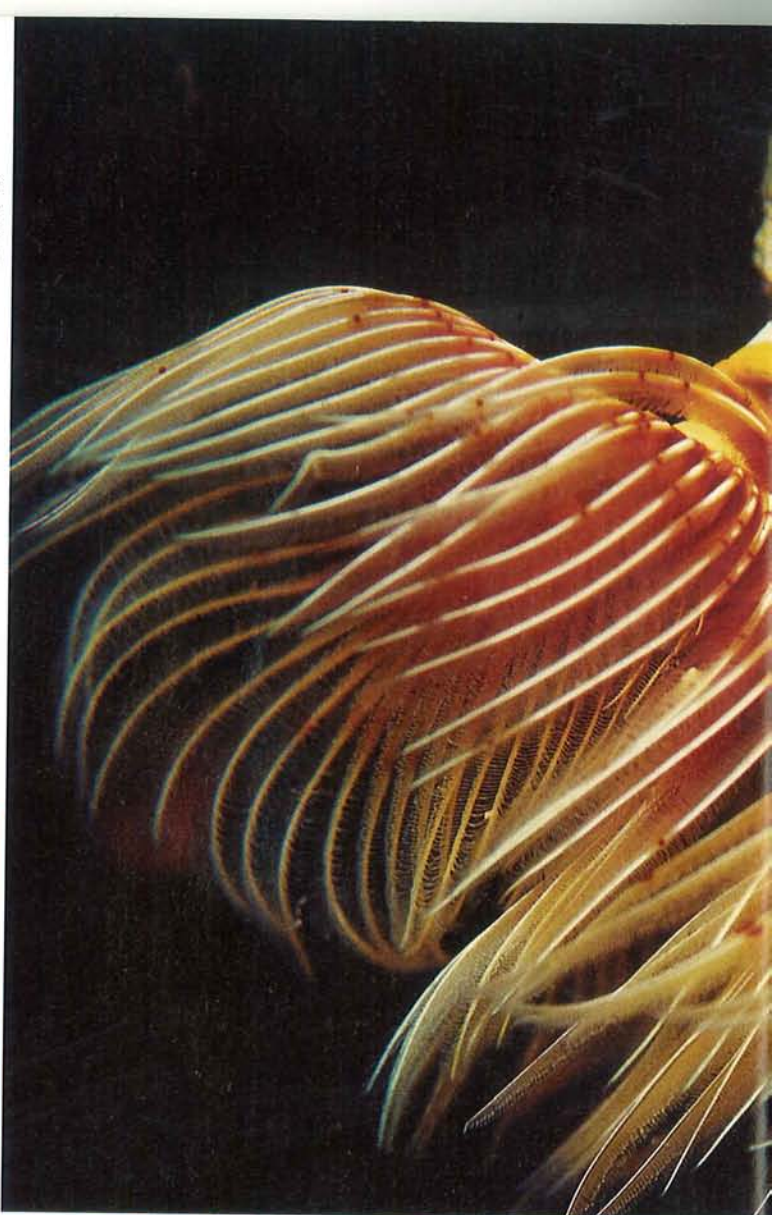
North Aegean Diving Center

Infos: Tel. 0030/693/793 72 73, <http://north-aegean.free-website.com>; die Basis hat von Mai bis Oktober geöffnet.



Fotos: W. Drechsler (2)

Costas Georgoudis (im Bild rechts) und sein Boot



plätze überwiegen in dieser landschaftlich eindrucksvollen Region mit den wild zerklüfteten Bergen, der ursprünglichen Natur und den weltberühmten Klöstern. Bekannt geworden ist diese nördliche Region, Chalkidiki genannt, durch die drei markanten „Finger“.

Die Basis

Das North Aegean Diving Center in Kalamitsi, in unmittelbarer Nähe zum Campingplatz Porto gelegen, wurde 1987 von Costas Georgoudis gegründet. Es ist somit die älteste Tauchbasis in Nordgriechenland. Der deutsch sprechende Grieche taucht an der Südspitze

nach dem Ausbildungsstand der Gäste. Die Sichtweiten können saisonal variieren, liegen aber nicht selten bei 40 Metern und mehr!

Schön frisch

Zwar erreicht das ägäische Meer im Hochsommer Maximaltemperaturen von bis zu 28 Grad (an der Wasseroberfläche), ab einer Tauchtiefe von 20 Metern können es aber auch nur noch 18 Grad Celsius sein. Tipp: mindestens einen 5-mm-, besser einen 7-mm-Anzug einpacken. Strömungen treten übrigens selten auf, können aber, wie am Tower (siehe Kasten Topspots), auch extrem stark sein.

Das Muster der Mittelmeer-Muräne variiert von kleinen Punkten bis zu großen Goldflecken

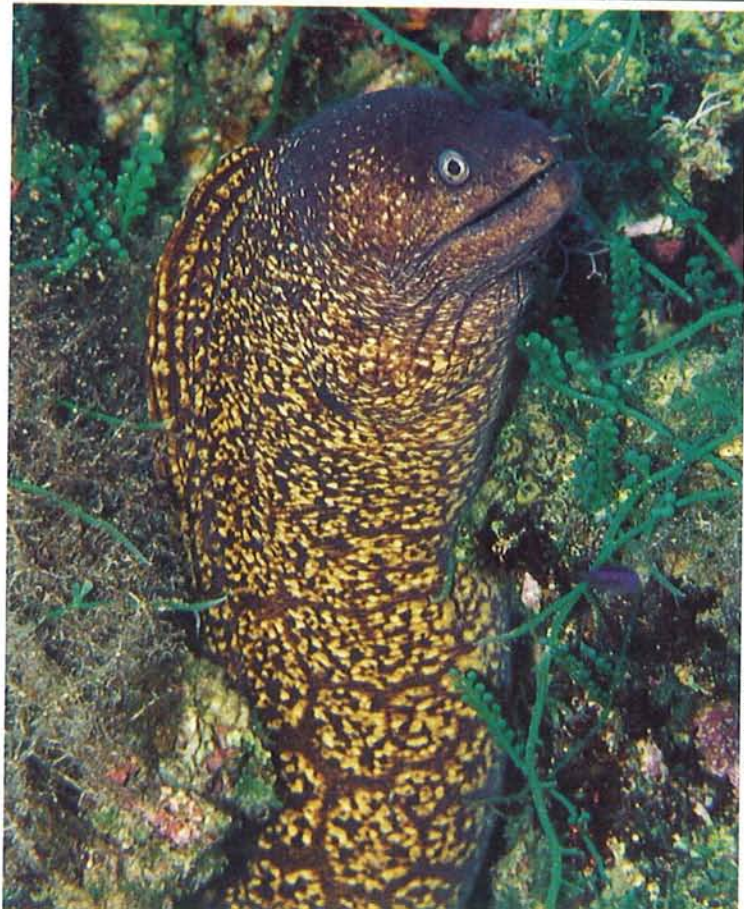


Foto: A. Koffka



Foto: A. Koffka

Am weitläufigen Strand direkt vor der Tauchbasis befindet sich ein Hausriff, das vor allem für Ausbildungstauchgänge (nach CMAS-Richtlinien) genutzt wird. Tipp: Da die Basis nur über 15 Leihusrüstungen verfügt, sollte man versuchen, seine eigene Ausrüstung mitzubringen. Die Preise sind für griechische Verhältnisse moderat: Ein Tauchgang kostet 28, das Zehnerpaket 249 Euro. Für den Bronze-Kurs muss man 370 Euro bezahlen.

Mönche und Spezialitäten

An tauchfreien Tagen locken Mountainbike-Touren auf den Hochplateaus der Berge. Dabei fährt man stundenlang durch unberührte Natur. Wer's gemütlicher mag: Restaurants (direkt am Campingplatz) kredenzen griechische Spezialitäten wie Lamm oder gegrillte Oktopusse. Zeitaufwändiger ist der Besuch der Nachbarinsel Athos mit seinen weltberühmten Klöstern (nur mit Sondergenehmigung!). Die Halbinsel ist eine autonome Mönchsrepublik, die von Frauen nicht besucht werden darf.



Foto: W. Drechsler



Foto: A. Koffka

Die Augestreifen-Bernsteinkmakrele ist an ihrem Band über dem Auge zu erkennen (unten). Die Felsenküste vor Sithonia ist wild zerklüftet

Topspots Sithonia

Tower: Felspyramide in 16 Metern Tiefe, die bis auf ein Sandplateau in 45 Metern Tiefe abfällt. Voll mit Überhängen, unter denen sich Langusten, Muränen und Oktopusse befinden. In 25 Metern Tiefe steht meist ein ortstreuer, riesiger Schwarm Mönchsfische. Schwämme leuchten in allen Farben. In den Nischen und Spalten leben Nacktschnecken, seltene Kauri-Muscheln und verschiedene Krebsarten. Vorsicht Strömung!

„Goldtransporter“: Der türkische Frachter sank 1912, nachdem er zuvor auf die Felsenküste aufklief. Er liegt bis 18 Meter tief und eignet sich somit auch für Anfänger. Das Deck ist nicht mehr vorhanden, so dass man leicht ins Innere gelangt. Vorsicht vor den abstehenden Eisenteilen.

Ambelos III: Steilwand mit wunderschönen Schwämmen und vielen Fischen.



INFOS Griechenland

■ **Anreise**

Mit dem Auto: über München, Österreich, Serbien nach Griechenland. Es gibt fast durchgehend eine Autobahn.

Mit dem Schiff: Verschiedene Fährgesellschaften fahren von Triest, Venedig, Ancona, Bari oder Brindisi aus nach Athen oder Patras. Von dort dann per Schiff auf die Inseln.

Mit dem Flugzeug: Direktflüge von verschiedenen Flughäfen in Deutschland direkt auf die Inseln beziehungsweise nach Athen oder Thessaloniki. Von dort dann weiter mit dem Schiff. Preisbeispiel: Flug Hamburg–Athen mit Germania Express ab 88 € pro Strecke. Infos: www.gexx.de

■ **Veranstalter**

- Attika Reisen**, Tel. 0800/167 18 00, www.attika.de
- Barakuda Touristik**, Tel. 0201/868 10 75, www.barakuda.de
- Fly & Dive Tauchtouristik**, Tel. 040/53 03 36 50, www.fly-dive.de
- Spillmann**, Tel. 07142/978 80, www.spillmann.de
- Tauchen und Reisen**, Tel. 040/ 722 53 16

■ **Tourist-Info**

Griechische Zentrale für Fremdenverkehr, Tel. 089/22 20 35

■ **Hotels**

Die aufgeführten Tauchbasen der verschiedenen Inseln sind bei der

Buchung behilflich:

Korfu: Studio „Christina“: sieben Studios für zwei Personen, ein Apartment für drei Personen sowie ein Apartment für vier Personen, alle mit Wohn-/Schlafzimmer, Küche und separater Dusche/WC; Preis: ab 275 €. Die basiseigenen Apartments liegen 50 Meter vom Strand entfernt, 70 von der Tauchbasis Korfu-Diving.

Zakynthos: Hotel Poseidon Beach: Dreisternehotel (250 Zimmer), direkt am Sandstrand von Laganas. Die Tauchbasis Zante Diving liegt vor dem Hotel; Preis: ab 436 € für eine Woche, Übernachtung mit Frühstück. Infos: www.poseidon-zakynthos.de. In Limni Keriou organisiert die Basis Nero Sport eine Unterkunft in nahe gelegenen Apartments. Preis: ab 28 €/pro Tag und Person. Infos: 02361/320 41

Weitere Tauchbasis: Diving Center Turtle Beach in Limni Keriu. Die Basis bildet nach PADI und CMAS aus und fährt mit einem Zwölf-Meter-Boot die Tauchspots an. Gäste können in fünf Apartmenthäusern untergebracht werden. Infos unter Tel. 0030/6944/37 55 97, www.diving-center-turtle-beach.de

Santorini: Die Dolphins Apartments, im typischen santorinischen Stil erbaut (weiße Häuser, blaue Dächer), liegen direkt an der Tauchbasis Volcano Diving Center in Kamari. Preis: ab 50 €/Tag für ein Zwei- bis Vier-

personen-Apartment. Ein Vier- bis Sechspersonen-Apartment kostet ab 72 €/Tag. Infos: Tel. 0030/ 2860/ 316 08, www.travel-to-santorini.com/hotel

Mykonos: In unmittelbarer Nähe des Kalafati Dive-Center in der Kalafati-Bucht befinden sich die Studio-Anlage Adonis sowie die Hotels Aphrodite, ein schönes Viersterne-Hotel, und Delphin sowie das Hotel Archipelagos. Infos: Tauchbasis Schwereelos, Tel. 0841/91 05 90, www.tauchbasis-schwereelos.de

Sithonia: Eine einfache, aber zweckmäßige Unterbringung bietet der Campingplatz Porto, der direkt an der Tauchbasis North Aegean Diving Center liegt. Preis: 4,50 € pro Tag/Person, Kinder 2,50 €, ein Wohnwagen beziehungsweise -mobil sowie ein großes Zelt schlagen mit 7 € zu Buche. Infos: Camping Porto, Tel. 0030/23750/413 46, eMail: campporto@otenet.gr; Bungalows (mit Selbstversorgung) kosten ab 40 € pro Tag.

■ **Literatur**

- Fischführer Mittelmeer und Atlantik, H. Debelius, 36,80 €, ISBN 3-86132-235-8
 - Niedere Tiere Mittelmeer und Atlantik, P. Wirtz/H. Debelius, 36,80 €, ISBN 3-86132-681-7
- Erschienen im Jahr Top Special Verlag. Bestellung: Tel. 05241/804 02 80



TAUCHGANG

	Schwierigkeit	
	Sichtweite	
	Großfische	
	Strömung	
	Fischvielfalt	
	Wracks	

Anzug
Das Mittelmeer ist im Sommer zwar warm (bis 28 Grad), dennoch empfiehlt sich ein 5-mm-Anzug (besser noch ein 7-mm-Anzug)

LANDGANG

	Hotel	
	Essen ab 10 €	
	Strand	
	Nightlife	
	Sport & Fun	

Essen
Die griechische Küche ist weltberühmt für ihre Vorspeisen (Tsatsiki; Joghurt mit Knoblauch) und Hackaufläufe (Moussaka)

ZUGANG

	Einreise Griechenland ist EU-Land, Personalausweis genügt
	Medizin Impfungen sind nicht vorgeschrieben
	Geld Kreditkarten werden überall akzeptiert
	Handy Alle Handys funktionieren (International Roaming)

Kultur
Auf Schritt und Tritt ist die Antike zu spüren: Als Weltkulturerbe wurden die Akropolis in Athen, die Meteorklöster sowie Inseln (wie Delos) erklärt

